Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 11 (1924)

Heft: 5

Rubrik: Neue Bauten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE BAUTEN

Bern. Neubau in der Waffenfabrik. Der Bundesrat unterbreitet den eidgenössischen Räten einen Bundesbeschluss betreffend den Bau eines neuen Magazingebäudes mit Optikerwerkstatt der Waffenfabrik Bern und verlangt dafür einen Kredit von 370,000 Fr. Im Jahre 1911 war ein Kredit von 925,000 Fr. bewilligt worden für die Erweiterung der Waffenfabrik in Bern, inklusive der notwendigen Landerwerbungen auf dem hinteren Wyler; die neuen Gebäude konnten 1913 bezogen werden.

Freiburg. Neue Projekte. Im Quartier beim Bahnhof soll ein Neubau der Schweizerischen Volksbank erstellt werden. Die Quartiere Gambach und Beauregard erhalten eine neue Kirche mit Plätzen für etwa 1000 Personen.

Herrliberg. Neues Postgebäude. Die Gemeindeversammlung beschloss den Ankauf eines Bauplatzes bei der Kirche für 35,000 Fr. Auf diesem Areal soll ein neues Postgebäude in Verbindung mit einem Gemeindehaus errichtet werden.

Langnau (Bern). Neubauten. Das neue Aufnahmegebäude des Bahnhofs (Architekt Ramseyer S. W. B.) ist nahezu vollendet. Die Gemeinde Langnau plant die Errichtung einer neuen Turnhalle im Kostenbetrage von 200,000 Fr. und einer Luft- und Sonnenbadanstalt, beides nach Projekten von Architekt Mühlemann S. W. B., Langnau, der auch das neue Schulhaus in der Gohl, Gemeinde Langnau, geschaffen hat.

Lugano. Die «Südschweiz» berichtet von einem Projekt, dessen Verwirklichung man nur mit Bedenken entgegensehen kann. Eine «Gruppe von Kapitalisten» soll dem Stadtrat einen Bauplan unterbreitet haben, der wieder einmal in das alte Gefüge einer Schweizerstadt eine Bresche schlagen wird. «Es handelt sich,» schreibt die «Südschweiz», «um das Abbrechen einiger Häuser zwischen der Piazza Funicolare und der Via Stazione, um eine Galerie mit Passage, ähnlich wie die «Grieder» in Luzern, zu erstellen. Ein mächtiges Palais soll erbaut werden mit einem grossen Konzertsalon, geräumigen Läden und musterhaften Wohnungen. Die Finanzierung dieses Unternehmens im Betrage von 700,000 Fr. ist bereits sichergestellt.»

JUNGE KUNST

Eine Sammlung von Monographien über Künstler unserer Zeit

Herausgeber; Professor Dr. Georg Biermann

Jeder Band mit farbigem Titelbild, 32 Kunstdruckabbildungstafeln und ca. 16 Seiten Text · Format 80 · Preis: Halbleinen 2. – Gm.

Jüngst erschienen:

Bd. 33	Biermann, Othon Coubine	Bd. 37	Graf, Georg Schrimpf
Bd. 34	Uphoff, Christian Rohlfs	Bd. 38	Huebner, Gustaaf de Smet
Bd. 35	With, Marc Chagall	Bd. 39	Bauer, Wilhelm Schmid
Bd 36	Wiese Paul Gauguin	Bd 40	Wiese Alex Archinenko

Bei Beschäftigung mit den Strömungen der heutigen Kunst sind unsere international verbreiteten Bändchen dem Kunstfreund ebenso unentbehrlich wie unsere Zeitschrift «DER CICERONE», Halbmonaloschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler (Probeheft 1.50 Gm.)

Ausführliche Verlagsprospekte kostenlos!

KLINKHARDT & BIERMANN, VERLAG, LEIPZIG

Sursee. Neues Theater. Durch einstimmigen Beschluss der Musik- und Theatergesellschaft soll das alte Theater hinter der Kirche durch einen Neubau ersetzt werden, nach den Plänen von Architekt Friedrich Amberg in Sursee.

Winterthur. Wohnkolonien. Im Januar hat der Stadtrat unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Grossen Gemeinderat für eine ganze Anzahl Bauprojekte die Uebernahme der zweiten Hypothek von etwa 20 Prozent in Aussicht gesiellt. Es handelte sich um fünf Unternehmungen und um 13 Häuser mit 28 Wohnungen mit einer Gesamtbausumme von 636,000 Fr., in denen die Stadt rund 127,000 Fr. investieren soll. Nun kommt ein neues Projekt hinzu. Ein St. Galler Architekt projektiert die Erstellung einer grössern Wohnkolonie zwischen der St. Galler- und Badenerstrasse, zu welchem Zwecke er eine Baugenossenschaft gegründet hat. Das Projekt umfasst 12 Doppelhäuser und ein Vierfamilienhaus, alle zusammengebaut mit einer Hofanlage im Innern, und es sind vorgesehen neben einer Anzahl von Ladenlokalen, Garagen und Kleinviehställen: 5 Zweizimmer-, 64 Dreizimmer- und 17 Vierzimmerwohnungen, im ganzen also 86 Wohnungen zu Mietzinsen von 800—1600 Fr. Dieser Baugenossenschaft gedenkt der Stadtrat Land zu reduziertem Preise abzugeben und ebenfalls zweite Hypotheken bis zu 20 Prozent zuzusichern. Es sind nunmehr der Bauprojekte so viele, dass, wenn nur ein Teil ausgeführt wird, der Wohnungsnot in erheblicher Weise abgeholfen sein dürfte.

Zürich. Bank-Neubau an der Bahnhofstrasse. Auf dem Areal Ecke Bärengasse-Bahnhofstrasse soll ein neues Geschäftshaus für die Bank Guhl & Co. erbaut werden. Die Pläne stammen von Architekt Hermann Weideli B. S. A., Zürich.

Erweiterung des Zürcher Kunsthauses. Auf Antrag der Zürcher Regierung hat der Kantonsrat einen Beitrag von 120 000 Fr. an die Baukosten für eine Erweiterung des Zürcher Kunsthauses bewilligt. Damit ist durch öffentliche und private Zuwendungen die Bausumme von 800 000 Fr. soweit gesichert, dass das Projekt ausgeführt werden kann. Es schafft für die Sammlungen annähernd noch einmal so viel Raum, als ihnen heute zur Verfügung steht. Mit den Bauarbeiten wurde im Monat März begonnen.

A. R. WIEDEMAR · BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegründet 1862

Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914

Gegründet 1862



